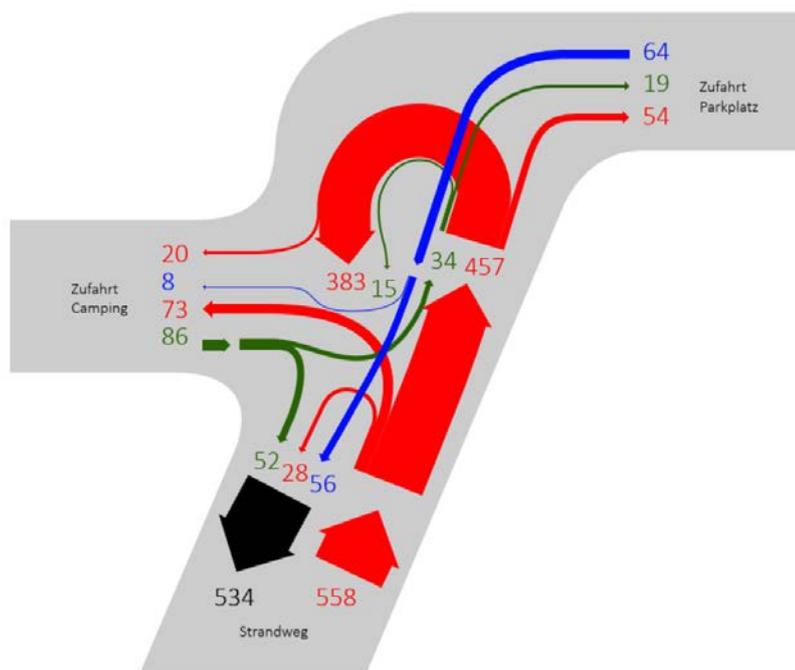


Köniz, Mobilitätskonzept Eichholz



Tätigkeit

Schwachstellenanalyse.
Analyse Erschliessung,
Mobilitätskonzept

Auftraggeber

Hochbau Stadt Bern (HSB)

Projektleiter KONTEXTPLAN (Lead)

Gilles Leuenberger

Referenzperson

Patric Verbeek

Zusammenarbeit

Verkehrsteiner AG

Besondere Aufgabenstellung

Der Campingplatz Eichholz ist mit seiner stadtnahen Lage ein beliebtes Ziel für Touristen, welche die Hauptstadtregion besuchen wollen. Daneben gilt der Campingplatz selbst bei Anwohnenden der Agglomeration als willkommene Sommerdestination, um Arbeit und das Feriengedächtnis zu verbinden.

Das HSB und die Betreiberin (Sportamt Stadt Bern) sind sich des sensiblen Umfeldes, in welchem sich der Campingplatz befindet, bewusst und haben aus diesem Grund beschlossen, bereits in der Planungsphase ein Mobilitätskonzept zu erstellen. Damit wurden bereits zu einem frühen Zeitpunkt der Planung die Möglichkeiten als auch die Grenzen, welche mit einer Erhöhung der Übernachtungszahlen einhergehen, aus verkehrlicher Sicht abgeklärt. Zentrale Aspekte, welche es im Rahmen des Mobilitätskonzepts zu bearbeiten galt, waren die Auswirkungen des motorisierten Verkehrs auf das Quartier, die Wechselwirkungen des Betriebs auf der Liegewiese mit dem Betrieb des Campingplatzes, die Optimierung des Verhaltens der Campinggäste mittels Mobilitätsmassnahmen und die Erwartungen der Standortgemeinde Köniz.

Beim Eichholz findet sich eine einmalige Situation wieder. Aufgrund der sich überlagernden Nutzungen (Liegewiese, Boote, Camping, Infozentrum) ist der durch den Campingplatz generierte Verkehr nicht einfach zu eruieren. Aus diesem Grund war die Bereitstellung einer guten Datengrundlage ein zentrales Element, um ein gutes Mobilitätskonzept zu erstellen.